

# Anhang 1

## Nichtbauliche Maßnahmen



<b>Maßnahme:</b> Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 301	
<b>Maßnahmedetails:</b> Durch die Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Regionalplänen wird das Freihalten von Überschwemmungsgebieten von weiterer Bebauung angestrebt. Damit wird die Entstehung neuer Risiken vermieden.	
<b>Zuständigkeit:</b> Regionale Planungsverbände	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 302	
<b>Maßnahmedetails:</b> Durch die unteren Wasserbehörden werden Überschwemmungsgebiete, die bei einem statistisch alle 100 Jahre wiederkehrenden Hochwasserereignis überflutet werden, durch Rechtsverordnung oder mittels Karten festgesetzt (§ 76 WHG, § 72 SächsWG). In einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet gelten nach § 78 WHG bestimmte Verbote, welche eine Erhöhung des Hochwasserrisikos durch bauliche Tätigkeiten oder andere Aktivitäten verhindern sollen.	
<b>Zuständigkeit:</b> Untere Wasserbehörden	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 302	
<b>Maßnahmedetails:</b> Auch hinter Hochwasserschutzanlagen kann eine Überschwemmungsgefahr nicht ausgeschlossen werden. Daher gelten durch Hochwasserschutzanlagen geschützte Gebiete und Gebiete, die erst bei selteneren Ereignissen überschwemmt werden, als überschwemmungsgefährdete Gebiete (§ 75 SächsWG). Diese sind durch die unteren Wasserbehörden auszuweisen. In ihnen gelten bauliche Beschränkungen, um die Vergrößerung des Hochwasserrisikos durch bauliche Tätigkeiten zu vermindern.	
<b>Zuständigkeit:</b> Untere Wasserbehörden	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> in Bearbeitung 

<b>Maßnahme:</b> Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 303	
<b>Maßnahmedetails:</b> Festgesetzte Überschwemmungsgebiete, überschwemmungsgefährdete Gebieten und Hochwasserentstehungsgebiete sind in Raumordnungs- und Bauleitplänen nachrichtlich zu übernehmen, Auszüge aus dem Liegenschaftskataster sind mit einer Darstellung der Überschwemmungsgebiete zu verbinden (§ 77 Abs. 2 und 3 SächsWG).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Entfernung von hochwassersensiblen Nutzungen oder Verlegung in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 305	
<b>Maßnahmedetails:</b> Umsiedlung von Industrie- und Handwerksbetrieben aus den hochwassergefährdeten Gebieten	
<b>Zuständigkeit:</b> Inhaber des jeweiligen Industrie- oder Handwerksbetriebs	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 

<b>Maßnahme:</b> Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 306	
<b>Maßnahmedetails:</b> Im Sächsischen Wassergesetz wurden die Regelungen zum hochwasserangepasstem Bauen in Überschwemmungsgebieten und überschwemmungsgefährdeten Gebieten angepasst (§§ 73-75 SächsWG).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 308	
<b>Maßnahmedetails:</b> Im Sächsischen Wassergesetz wurden die Regelungen zur hochwassersicheren Lagerung wassergefährdender Stoffe in Überschwemmungsgebieten und überschwemmungsgefährdeten Gebieten angepasst (§ 73 Abs. 2, § 75 Abs. 5 SächsWG).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 309	
<b>Maßnahmedetails:</b> Im Freistaat Sachsen wurde die Meßnetzkonzeption Oberflächenwasser entworfen und umgesetzt. Damit wird ein landesweit repräsentativer Gesamtüberblick zur langfristigen Entwicklung der Mengen-, Güte- und Beschaffenheitssituation von Oberflächengewässern ermöglicht. Die Messwerte bilden die Grundlage für eine genaue flussgebietsbezogene Hochwasservorhersage.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> in Bearbeitung 

<b>Maßnahme:</b> Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 310	
<b>Maßnahmedetails:</b> Durch Förderung im Rahmen der Richtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (2007) wird die konservierende Bodenbearbeitung unterstützt. Damit wird ein Beitrag zum dezentralen Wasserrückhalt auf der Fläche geleistet.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 311	
<b>Maßnahmedetails:</b> Rückbau von Querbauwerken und Gewässerrenaturierungen im Rahmen des Programms zur Wiederherstellung und Sicherung der Durchgängigkeit der sächsischen Fließgewässer	
<b>Zuständigkeit:</b> Unterhaltungslastträger bzw. Eigentümer des Querbauwerks	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 

<b>Maßnahme:</b> Minderung der Flächenversiegelung	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 312	
<b>Maßnahmedetails:</b> Zur Erhaltung und Verbesserung des natürlichen Wasserversickerungs- und Rückhaltevermögens können durch die Landesdirektion Sachsen Hochwasserentstehungsgebiete ausgewiesen werden (§ 76 SächsWG). In diesen sind Bodenversiegelungen möglichst zu vermeiden oder auszugleichen. So soll der oberirdische Abfluss des Wassers verringert und das Hochwasserrisiko gesenkt werden.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesdirektion Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 314	
<b>Maßnahmedetails:</b> Bei Planungen und der Ausführung bestimmter Vorhaben besteht die gesetzliche Pflicht zur Berücksichtigung von Möglichkeiten zur Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung des natürlichen Rückhaltevermögens (§ 70 SächsWG).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 314	
<b>Maßnahmedetails:</b> In Überschwemmungsgebieten besteht die gesetzliche Pflicht, die natürliche Wasserrückhaltung zu sichern bzw. wiederherzustellen und zu verbessern (§ 73 Abs.1 Satz 2 SächsWG).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 320	
<b>Maßnahmedetails:</b> Zur Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes erfolgt durch die Landestalsperrenverwaltung eine regelmäßige und fachgerechte Gewässerunterhaltung für die Gewässer in der Unterhaltungslast des Freistaates Sachsen.	
<b>Zuständigkeit:</b> Unterhaltungspflichtiger	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 

<b>Maßnahme:</b> Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 321	
<b>Maßnahmedetails:</b> Hochwasserschutz braucht eine einzugsgebietsbezogene konzeptionelle Grundlage. Daher wurden in Sachsen nach dem Hochwasser von 2002 Hochwasserschutzkonzepte als wasserwirtschaftliche Rahmenpläne zur Verbesserung des Hochwasserschutzes erstellt.	
<b>Zuständigkeit:</b> Unterhaltungspflichtiger	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 322	
<b>Maßnahmedetails:</b> Zur Information über Hochwassergefahren und zur konkreten Warnung dient der Hochwassernachrichten- und Alarmdienst des Landeshochwasserzentrums. Mit ihm werden Behörden und die Öffentlichkeit über die Entstehung, den zeitlichen Verlauf und die räumliche Ausdehnung von Hochwassern unterrichtet, damit frühzeitig und effektiv Abwehrmaßnahmen eingeleitet werden können	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 323	
<b>Maßnahmedetails:</b> Die kostenlose Software INGE »Interaktive Gefahrenkarte für den kommunalen Hochwasserschutz« visualisiert den Katastrophenabwehrplan örtlicher Behörden und Einsatzleitungen und ist so ein hilfreiches Instrument für Entscheidungen bei der Planung, Durchführung und Nachbearbeitung der Katastrophenabwehr.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 324	
<b>Maßnahmedetails:</b> Leistungsfähigen und modern ausgestatteten kommunalen Wasserwehren kommt eine zentrale Bedeutung bei der Umsetzung von Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes und der Bewältigung akuter Hochwassersituationen zu. Daher wurden von den Gemeinden Wasserwehren incl. Satzung, Material, Alarm- und Einsatzplänen, Evakuierungsplänen eingerichtet. Die Ausrüstung der Wasserwehren wird durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustands und des präventiven Hochwasserschutzes gefördert (RL GH 2007).	
<b>Zuständigkeit:</b> Kommunen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Verhaltensvorsorge	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 325	
<b>Maßnahmedetails:</b> Die Hochwassergefahrenkarten bieten grundlegende Informationen zur räumlichen Betroffenheit bei Hochwassern. Sie sind daher zur Unterstützung der privaten und öffentlichen Verhaltensvorsorge öffentlich bei den unteren Wasserbehörden, der Landestalsperrenverwaltung und digital unter <a href="http://www.umwelt.sachsen.de">www.umwelt.sachsen.de</a> zugänglich. Zusätzlich werden diese Informationen im Kompass Naturgefahren der deutschen Versicherungswirtschaft veröffentlicht.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Schadensnachsorge	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 0	
<b>Maßnahmedetails:</b> Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durch das Hochwasser 2013 (Überschwemmung, wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischkanalisation, Hangrutsch) durch die Richtlinie Hochwasserschäden 2013.	
<b>Zuständigkeit:</b> Sächsische Aufbaubank	
<b>Priorität:</b> hoch	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 501	
<b>Maßnahmedetails:</b> Die Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen muss wirtschaftlich sein. Daher werden für Hochwasserschutzprojekte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchgeführt. In Forschungsprojekten und durch Ingenieurleistungen werden die fachlichen Grundlagen für diese Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen entwickelt und laufend gehalten.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 

<b>Maßnahme:</b> Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 501	
<b>Maßnahmedetails:</b> Die Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen muss wirtschaftlich sein. Daher wurde ein standardisiertes Grundkonzept zur Wirtschaftlichkeitsbewertung von Hochwasserschutzmaßnahmen bei der Landestalsperrenverwaltung eingeführt.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landestalsperrenverwaltung / Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 501	
<b>Maßnahmedetails:</b> Die Erfahrungen von Hochwasserereignissen müssen in die weitere Verbesserung des Hochwasserrisikomanagementes einfließen. Daher werden nach besonders schweren Hochwassern wie in den Jahren 2010 und 2013 Ereignisanalysen erarbeitet.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 502	
<b>Maßnahmedetails:</b> Zur Vereinfachung der nationalen und internationalen Berichterstattungspflichten wird ein Informationssystem Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie entwickelt.	
<b>Zuständigkeit:</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> in Bearbeitung 

<b>Maßnahme:</b> Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 503	
<b>Maßnahmedetails:</b> Leistungsfähigen und modern ausgestatteten kommunalen Wasserwehren kommt eine zentrale Bedeutung bei der Umsetzung von Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes und der Bewältigung akuter Hochwassersituationen zu. Daher werden regelmäßig gemeinsame Übungen mit polnischen und tschechischen Wasserwehren und die Schulung „Aufgaben der kommunalen Wasserwehren beim Hochwasserschutz“ durchgeführt.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend



<b>Maßnahme:</b> Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 503	
<b>Maßnahmedetails:</b> Zum breiten fachlichen Austausch über die inhaltliche Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EU-HWRM-RL) wird jährlich das Forum zur Umsetzung der EU-HWRMRL von den Bundesländern Sachsen, Rheinland-Pfalz und Thüringen veranstaltet.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend



<b>Maßnahme:</b> Beratungsmaßnahmen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 504	
<b>Maßnahmedetails:</b> Bei Bauvorhaben in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten existiert gemäß § 74 SächsWG eine Beratungspflicht der zuständigen Wasserbehörde, die auch die notwendigen wasserwirtschaftlichen Daten zur Verfügung stellen muss.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend



<b>Maßnahme:</b> Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 505	
<b>Maßnahmedetails:</b> Kommunale Hochwasserschutzmaßnahmen werden durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustands und des präventiven Hochwasserschutzes gefördert (RL GH 2007).	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fertig 

<b>Maßnahme:</b> Freiwillige Kooperationen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 506	
<b>Maßnahmedetails:</b> Es erfolgt auf freiwilliger Basis ein kontinuierlicher Austausch mit den Nachbarländern und -staaten im laufenden Betrieb und im Rahmen der Grenzgewässerkommission, insbesondere zu hydrologischen Fragestellungen.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 

<b>Maßnahme:</b> Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	
<b>LAWA Maßnahmentyp:</b> 508	
<b>Maßnahmedetails:</b> Um aus den Hochwassern zu lernen erfolgte und erfolgt nach besonders schweren Hochwasserereignissen eine systematische Untersuchung der abgelaufenen Prozesse und sinnvoller Verbesserungsmöglichkeiten.	
<b>Zuständigkeit:</b> Freistaat Sachsen	
<b>Priorität:</b> mittel	<b>Status:</b> fortlaufend 